

Lebenserwartung der Eurasier

Statt meines Artikels „Happy Birthday“ für die Blaikesenioren erschien in der Eurasier-Post 2/2008 auf Seite 10 ein lapidares dreizeiliges Statement zu den „Senioren“ zwischen drei Eurasierabbildungen 11, 13 und 16 Jahre alt plaziert.

"Die Lebenserwartung des Eurasiers liegt zwischen 13 und 15 Jahren. Etwas Besonderes ist es, wenn die Eurasier über 15, 16 oder sogar 17 Jahre alt werden."

Dazu die Liste der verstorbenen Eurasier auf Seite 18 mit 18 Hunden, davon haben 13 = 72% das 13. Lebensjahr nicht erreicht!!!!!!!

Passt irgendwie nicht zusammen!?!

Bei dem o.g. Statement fragt man sich, ob die Arbeit zur Lebenserwartung der Eurasier nicht bekannt ist, veröffentlicht in der Eurasier-Post 1/2002, Seite 24 ff. Obwohl wir uns alle den langlebigen Eurasier mit 14 Jahren Lebenserwartung wünschen, sieht die Realität leider anders aus.

In der Arbeit kommt die Autorin in ihrer Untersuchung an 777 Eurasiern zu dem Schluß, dass:

Zitat:

„Bis zum Alter von 9 Jahren liegt die jährliche Sterblichkeit bei nur 1 - 5 % und nimmt danach erst deutlich zu. Die Hälfte aller Rüden und Hündinnen wird 11,5 Jahre alt und immerhin 5% werden älter als 15 Jahre“.

Wenn also viele Welpen aus einem Wurf überdurchschnittlich alt werden, ist das in der Tat etwas Besonderes und auch züchterisch erstrebenswert. Wenn ganze Würfe das 13. Lebensjahr erreichen, ist das Zuchtziel: „Langlebigkeit“ fast erreicht!

Es ist allerdings nichts Besonderes, wenn nur einzelne Exoten sehr alt werden.

Warum wurden also die alten Blaikeeurasier in der Eurasier-Post einschließlich meines Artikels nicht veröffentlicht?

Wir finden nur Neid als Motiv, aber Neid muß man sich hart erarbeiten!!!